

**If you pay peanuts, you get monkeys .
If you pay a fortune - what should you get ?**

Bei der Eröffnung der Salzburger Festspiele hat der Bewerber um das Amt des Bundespräsidenten , Alexander Vander Bellen, die Bürger/innen des Staates Österreich, die mit den Sanktionen gegen Russland nicht einverstanden sind und die eine strikte Einhaltung der Neutralität Österreichs fordern, als Verräter beschimpft.

Herr Vander Bellen ist aktuell Angestellter der Bürger Österreichs, seine aktuelle Tätigkeit ist Bundespräsident, wobei er seinen Amtseid auf die Verfassung der immerwährend neutralen Republik Österreich abgelegt hat und geschworen hat, diese Verfassung zu achten, zu befolgen und zu schützen.

Alexander vander Bellen erhält dafür als Gehalt aus Steuern monatlich 25.356,70 Euro 14 mal im Jahr.

Bei den Interviews zur Füllung des sogenannten Sommerlochs hat die Vorsitzende der Partei NEOS, Frau Beate Meinl- Reisinger, bei zwei Gelegenheiten alle Menschen in Österreich, die auf die strikte Einhaltung der Neutralität pochen und in den Sanktionen gegen Russland eine kapitale Fehlentscheidung sehen, wörtlich des HOCHVERRATS bezichtigt.

Frau Meinl-Reisinger ist aktuell Angestellte der Bürger Österreichs, ihre aktuelle Tätigkeit ist Klubobfrau und Abgeordnete zum Nationalrat. Sie hat bei ihrer Angelobung geschworen, die Gesetze der immerwährend neutralen Republik Österreich zu achten, zu befolgen und zu schützen. Beate Meinl-Reisinger erhält dafür als Gehalt aus Steuergeld monatlich 15.395, 10 Euro 14 mal im Jahr.

In diversen Interviews im Sommer 2022 hat Herr Bundesminister Martin Pollaschek wörtlich mitgeteilt, er wäre von dem demnächst akut werdenden Lehrermangel "völlig überrascht", damit "hätte man nicht rechnen können".

Dass die sogenannte Generation Babyboomer, die fast 50 Prozent aller Lehrer/innen Österreichs ausmacht, mit dem Erreichen des gesetzlichen Pensionsalters zwischen 2020 und 2030 aus dem aktiven Dienst ausscheiden wird, ist also für den zuständigen Unterrichtsminister eine Überraschung.

Derselbe Unterrichtsminister erklärt den ca. 1 Million Schülern, den ca. 122 000 Lehrern und den ca. 2 Millionen Eltern in Österreich in einem weiteren Interview, dass er die Entscheidungen und Verordnungen über die sogenannten Covidmassnahmen an den Schulen SIEBEN TAGE VOR SCHULBEGINN verlautbaren würde !!

Aus einem Nebensatz des Interviews kann man schliessen, dass Minister Pollaschek GEGEN die Verordnung des Gesundheitsministers AUF JEDEN FALL die Maskentragepflicht von Schülern über den Winter festlegen will - genaue Angaben darüber erfolgen SIEBEN TAGE VOR SCHULBEGINN !!

Herr Bundesminister Martin Pollaschek ist aktuell Angestellter der Bürger Österreichs und erhält für die "umfassende und transparente Ausübung seines Amtes" aus Steuergeld einen monatlichen Salär von 18.111,90 Euro 14 mal im Jahr.

Im Juni 2022 wurde der Wiener Bürgermeister vermeintlich vom ehemaligen DEUTSCHEN Boxer Klitschko, dem aktuellen Bürgermeister der ukrainischen Hauptstadt Kiew per Videokonferenz Skype angerufen.

Obwohl Herr Klitschko bekanntlich einer der populärsten deutschen Sportler war, wurde das Gespräch in Englisch geführt, ein Umstand, der dem verantwortlichen Landeshauptmann des Bundeslandes Wien offensichtlich nicht suspekt auffiel.

Der Bürgermeister der Weltstadt Wien, eine der meistbesuchten Städte Europas, der drittgrössten Kongressstadt der Welt - einer Stadt, in der der internationale Tourismus eine der wichtigsten Wirtschaftszweige ist - dieser Bürgermeister hat in einem unfassbar schlechten Englisch - sowohl grammatikalisch als auch phonetisch auf dem Niveau einer Grundschule - mehr als 20 Minuten die Unterstützung der Ukraine durch die Stadt Wien bekräftigt.

Der Landeshauptmann von Wien, einem Bundesland der immerwährend neutralen Republik Österreich, angelobt auf die Gesetze dieser Republik, hat der Aufforderung zur Enteignung legal in Wien aufhältiger russischer Staatsbürger NICHT widersprochen, hat als hochrangiger Vertreter der neutralen Republik Österreich die volle Unterstützung des kriegsführenden Landes Ukraine bekräftigt und als peinlich/krönendem Abschluss des Gesprächs eine ukrainische Fahne zum Zeichen der Solidarität vor der Kamera geschwenkt !!

Während des gesamten Gesprächs musste dem Englisch stotternden Spitzenrepräsentanten der selbsternannten Weltstadt Wien durch eine Mitarbeiterin Unterstützung gegeben werden.

Herr Doktor Michael Ludwig ist Absolvent eines Studiums der GESCHICHTE an der Universität Wien und hat in dem Gespräch offensichtlich den Namen des bekanntesten Nazikollaborateurs und Anführer der Mörderbande der SS Division Galizien, Stefan Banderas, nicht gekannt und daher keinen Protest eingelegt, als der vermeintliche Bürgermeister Klitschko eine Ehrung des Naziführers der Ukraine in Wien, der Stadt der Judenverfolgung, vorgeschlagen hat !!

Herr Doktor Michael Ludwig ist aktuell Angestellter der Bürger Österreichs und erhält dafür monatlich aus Steuergeld 18.751,30 14 mal im Jahr.

Fazit

If you pay peanuts you get monkeys - dieser Spruch ist mir seit Jahrzehnten geläufig.

Die Frage, die ich (und mit mir alle Bürger und Steuerzahler dieses Landes stellen muss, lautet -

Wieso bezahlen wir grosszügigste Gehälter aus unseren Steuern und akzeptieren als Gegenleistung

PRÄPOTENZ

INKOMPETENZ

RESPEKTLOSIGKEIT

INTOLERANZ

VERFASSUNGSBRUCH

EIDBRUCH

und peinlichste Naivität und Provinzialismus ???

Gerald Markel